



Sportliche Wanderung der Landesgruppe Sachsen am 28. September 2024 im Striegistal



Zur fast 12 km langen Rundwanderung durch das Striegistal trafen sich 16 Zwei- und 12 Vierbeiner. Es wurde geschwätzt, gelacht und fröhlich gespielt. Geografischer Höhepunkt war die Aussicht vom „Entenschnabel“ und kulturell das Motiv eines Gemäldes von Caspar David Friedrich, eine alte Steinbrücke über die Striegis, die den Maler auf diesem Weg beeindruckt hatte. In Sachsen gibt es immer wieder etwas zu entdecken!



Der Caspar – David – Friedrich Blick

Der im Jahre 1774 in Greifswald geborene Caspar David Friedrich geht 1798 nach Dresden, um sein mütterliches Können zu vervollkommen. Als Maler gehört er zu den bedeutendsten Künstlern der Romantik.

Weshalb er 1799 nach Pappendorf kommt, ist leider nicht bekannt. Es ist anzunehmen, dass er hier an dieser Stelle stand, als er die Brücke skizzierte. Später wird daraus ein Aquarell.

Während die Zeichnung im Städtel-Museum in Frankfurt am Main verwahrt wird, ist das Aquarell im Dresdener Kupferstichkabinett. Friedrich wird an der Kunstakademie Professor und stirbt im Alter von 66 Jahren in Dresden.



Zeichnung der Striegisbrücke von 1799



Aquarell nach obiger Zeichnung

